

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

— Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig —

Umschlag zu Nr. 39. ✓

Leipzig, Freitag den 15. Februar 1935.

102. Jahrgang.

G o e b e n i s t e r s c h i e n e n :

Pastor D. Heinrich Rendtorff

Professor der Theologie, Landesbischof i. R.

Gottes Aufgebot in der Welt

Evangelische Predigten

132 Seiten / Gut kart. 3.— RM. / Leinen mit Goldprägung 3.80 RM.

②

Die Predigten tragen unverkennbar das Gepräge der Zeit,

in der sie entstanden. Es ist die Zeit des großen Aufbruchs der Deutschen Nation, an dem die evangelische Gemeinde innerlichst beteiligt ist. Es ist aber auch die Zeit des Kampfes um die Deutsche Evangelische Kirche. Nirgends nehmen die Predigten auf einzelne Ereignisse oder Fragen dieses Kampfes Bezug; Kirchenpolitik ist in ihnen nicht zu finden; die Schlagworte des Kampfes kommen in ihnen nicht vor. Und doch wollen sie ein Beitrag zu der einen großen Aufgabe sein, die der Deutschen Evangelischen Kirche heute gestellt ist: daß sie „Kirche“ sei und bleibe und werde. Die Predigten sind getragen von der Überzeugung, daß „Kirche“ überall da und nur da ist, wo eine hörende und glaubende Gemeinde sich sammelt um Gottes Wort. In ihnen lebt auch die zuversichtliche Überzeugung, daß die evangelische Gemeinde die Treue und die Hingabe, die sie dem deutschen Volke schuldet, durch nichts besser bewähren kann als durch den ganzen Glauben an Gott, durch ganzen Gehorsam gegen den Herrn Christus.

Kranz-Verlag Berlin SW 68

ES EMPFEHLEN SICH

Zum Binden:

**Broschuren
Einbände
in allen Ausführungen**

BIBLIOGRAPHISCHES INSTITUT AG. IN LEIPZIG

In der Abteilung
»ES EMPFEHLEN SICH«
im Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel
können Sie bei geringen Kosten eine laufende
nutzbringende Insertion durchführen.

Anzeigenpreis: Die einspaltige mm-Zeile 7,78 Pfg., zweispaltig 16 Pfg.
Diese Anzeige = 55 mm zweisp. (einschl. Umrandung) kostet M. 8,56
Bei mehrmaliger Veröffentlichung geschlicher Nachlaß laut Preisliste.

Zum Drucken:

**Buchdruckerei
Oswald Schmidt GmbH
Leipzig C 1
Gabelsbergerstr. 6**

**Werk
Druck**



**Reclam
Druck**

preiswürdig und
leistungsfähig

Buchdruckerei und Buchbindererei Ph. Reclam jun. Leipzig, Tel. 72171

Vom Vogen und von der Rolle

Spamer

Spamer N. & B., Abt. Druckerei
Leipzig C 5

Büchdruck
Offsetdruck
Tiefdruck

Die Druckerei für den
Verlag

G. Kreyfing, Leipzig C 1, Seeburgstraße 51

Verschiedenes:

**Makulatur-
Einkauf**

Jeden Posten Makulatur roh,
broschiert oder gebunden
kauft zu höchsten Preisen

F.O.Hartig•Leipzig C1
Fernsprecher 24436 • Gegr. 1898 • Johannissgasse 24

**Buchumschläge
Buchschröner und Lesehüllen**

aus
Tauenpapier Matten Bast Leinen
Cellophan Preßspan Dermatoid Palmblatt
Köpergewebe Gummi Kartonage Ganzleder

in einfachsten bis elegantesten Ausführungen und
sämtlichen Größenformaten dauernd auf Lager

**Bei Bedarf von Buchschutz aller Art
für Werbezwecke - Leihbüchereien u. zum Verkauf**

nur TRIUMPH-VERLAG
OTTO MÜGGE, LEIPZIG C 1, INSELSTR. 5

Anzeigen-Teil

PETEREIT, PETEREIT! Jawohl! Immer wieder PETEREIT!

Brunnen-Verlag / Willi Bischoff / Berlin

Demnächst erscheint:

ALOYS WENZL

Professor an der Universität München

METAPHYSIK DER PHYSIK VON HEUTE

40 Seiten. Steif geheftet RM 1.50

Die Physik hat seit der Jahrhundertwende eine neue Sturm- und Drangzeit durchgemacht. In der Werkstatt der Physik hat sich ein Wandel der Anschauungen über die Welt im großen und im kleinen vollzogen, dessen Bedeutung für Philosophie und Weltanschauung hinter derjenigen der großen Entdeckungen zu Beginn der Neuzeit nicht zurücksteht. — Der Verf. stellt in anschaulicher Weise den gegenwärtigen Stand der Entwicklung dar, soweit er von philosophischem Interesse ist; er zieht besonders die notwendigen Folgerungen in bezug auf die Schaffung neuer bzw. Wiederbelebung alter Seinsbegriffe und zeigt die metaphysischen Möglichkeiten auf, die sich von dem neuen physikalischen Weltbild aus eröffnen.

Die Schrift bildet Heft 2 der neuen Reihe:
Wissenschaft und Zeitgeist

in der Männer der Wissenschaft Brücken schlagen wollen über Klüfte zwischen dem Traditionsgut der Wissenschaft und dem andrängenden Neuen der Zeit.

Ⓩ

FELIX MEINER VERLAG LEIPZIG



Der große König als erster Diener seines Staates

Herausgegeben von F. v. Oppeln-Bronikowski

256 Seiten mit 87 zeitgenössischen Darstellungen
und Bildern von Adolph Menzel

In Leinen M 4.50

*Hier spricht Friedrich der Große selbst!
Aus seinen Briefen und Schriften, aus zeitgenössischen Berichten und Darstellungen steigt sein Bild lebendig, überzeugend und anfeuernd vor uns auf.*

Eine Kostquelle für jeden, der wie Friedrich II. nur seinem Volke dienen will. Ein Hilfsbuch für den Geschichtsunterricht. Auch die Jugend wird den Geist des großen Königs aus seinen eigenen Worten besser verstehen als aus fremden Beschreibungen.

Ⓩ Dieses Buch verdient Ihre Förderung Ⓩ

Verlag E. A. Seemann Leipzig

Flingt das Lorüfuß?

Zur Feier des 250. Geburtstags

der größten Meister geistlicher Musik erscheinen in unserem Verlag zwei billige Bilderbändchen:

Johann Sebastian Bach

Sein Leben in Bildern von Dr. Wilhelm Hitzig
32 Seiten Text und 44 Kunstdrucktafeln
Format 12,5×18 cm. In Pappband 90 Pfg.

Georg Friedrich Händel

Sein Leben in Bildern von Dr. Wilhelm Hitzig
40 Seiten Text und 40 Kunstdrucktafeln
Format 12,5×18 cm. In Pappband 90 Pfg.

Leben und Wirken dieser großen deutschen Tonmeister werden in sorgfältig ausgewählten, zeitgenössischen Bildern veranschaulicht, die auf ganzseitigen Kunstdrucktafeln wiedergegeben sind. Dr. Wilhelm Hitzig, der als Musikreferent am Reichsfender Leipzig durch seine Schulfunkveranstaltungen und im besten Sinne volkstümlichen Einführungen in den Geist großer Tondichter und ihrer Werke bekannt ist, schrieb den Text dazu. Es gibt keine anderen Bilderwerke über Bach und Händel von solcher Reichhaltigkeit zu einem so geringen Preis. Die Bilder wurden auf einem Kunstdruckpapier gedruckt, das sich zur Projektion im Episkop besonders eignet. Abnehmer sind daher auch alle Lehrer.

MEYERS BUNTE BÄNDCHEN

Ende Februar erscheinen:

Der deutschen Nation Landsknecht

Von Dr. Hans Stöcklein

8 mehrfarbige und 7 einfarb. Abbildungen mit Text zur Geschichte des Landsknechtswesens.

Deutsche Spielkarten

Von Otto Reifig

29 mehrfarbige und 2 einfarbige Abbildungen mit Text zur Geschichte des Kartenspiels.

Deutsches Kunstempfinden

Der Kampf um deutsches Volkstum im Spiegel alter Zeitschriften

Von Dr. Ernst Herbert Lehmann

6 mehrfarbige und 9 einfarbige Abbildungen aus alten deutschen Zeitschriften mit erläuterndem Text über das Entstehen eines nationalen Kunstempfindens.

Ⓛ

Preis nur je **90** Pfg. in Pappband

Ⓛ

Verlag Bibliographisches Institut AG. Leipzig

Ein neuer Abenteuer-Roman

CH. A. SELTZER

Das wüste Land

Kartoniert M. 3.— Leinen M. 4.—

Seltzer ist der große Schilderer kühner Wildwestabenteuer, deren Gefahrenromantik den Leser aus der Gebundenheit des Alltags herausreißt und ihn begeistert für die draufgängerische Männlichkeit seiner Helden Partei ergreifen läßt.



WILHELM GOLDMANN VERLAG LEIPZIG

GOLDMANN'S
DETEKTIV-ROMANE

Der neue Band:
STEFAN BROCKHOFF

**Schuss
auf die Bühne**

Kartoniert RM 2.50 Leinen RM 3.80

Nicht nur vor den Kulissen, auch hinter ihnen spielt sich die ganze Tonleiter menschlicher Leidenschaften ab. Dieser spannende Roman behandelt das interessante Leben der Schauspieler.



WILHELM GOLDMANN VERLAG LEIPZIG



Ein neuer Oyen

Kartoniert M. 3.— Leinen M. 4.50

Glühende Sonne, die im Winter auf ein Holzfällerlager scheint. Das leichte, melodische Knirschen frischgefallenen Schnees, der Duft von Tannen und Fichten, eines Mädchens fröhliches, helles Lachen. Und dann die Schwärze einer Nacht, als das trunkene Höllenlager lebendig wird. Eine erhebende Schilderung der elementaren großen Dinge des Lebens, frei von allen Hemmungen.



WILHELM GOLDMANN VERLAG LEIPZIG

Zum 60. Geburtstag des Dichters am 24. Februar

Fritz Müller-Partenkirchen

Gefang im Zuchthaus

Ernste und fröhliche Geschichten

Leinen RM 2.90, broschiert RM 1.90

Aus Urteilen über den »Großmeister der deutschen Kleingeschichte«:

„Wir haben in Deutschland seit Johann Peter Hebel keinen wahrhaft volkstümlichen Geschichten-erzähler mehr erlebt, der einzige, der aus innerem Reichtum schafft, stets aus der Fülle lebt und nie beim platten Witze landet, ist Fritz Müller-Partenkirchen.“ (Berlin, Das Junge Deutschland)

„Das herbe Wort ist wahr: Wären diese Kurzgeschichten englischen oder amerikanischen Ursprungs, man fände des Rühmens und der Übersetzungen kein Ende.“ (Breslau, Schlesiſche Volksztg.)

„... Alle kleinen Erzählungen, die dieser Band vereinigt, sind derart von innerer Sonne durchstrahlt, daß sich wohl niemand dieser ausgesprochenen Herzenswärme entziehen kann und wird. Eine selten glückliche Mischung von Ernst und Fröhlichkeit...“ (Berlin, Lokalanzeiger)

„... In diesem Band herrschen die großen und tragischen Themen vor. Sie zeigen die Kunst der seelischen Bloßlegung und gleichzeitigen dichterischen Formung auf einer Höhe, die den Verfasser in die Nähe der ersten zeitgenössischen Namen führt. Dieses Buch weitet die Bedeutung Müllers über den ‚Meister der Kurzgeschichten‘ hinaus ins Bereich des reinen und echten Dichtertums...“ (Leipzig, Leipziger Neueste Nachrichten)

„... Was den meisten modernen Schriftstellern fehlt, gerade das ist Fritz Müllers Stärke, nämlich aufbauender Inhalt, seelische Tiefe und wärmender Humor, dazu - der künstlerischen Form nach - Pointe und Kürze. Einzelne seiner Kurzgeschichten sind ausgesprochene Perlen, schön sind aber alle... Täglich eine halbe Stunde in den Werken von Fritz Müller lesen, das wäre für sehr viele Menschen unserer Tage so nützlich wie ein Aufenthalt im Sanatorium.“

(Augeburg, Augeburger Postzeitung)

Verfümen Sie nicht, Herr Kollege, ein Sonderfenster mit den Werken von Fritz Müller-Partenkirchen zu veranstalten. Darin muß natürlich auch unſer »Gefang im Zuchthaus« vertreten ſein.

Proſpekte gratis / Sonderangebot auf dem Z

Verlag Anton Pustet · Salzburg=Leipzig

Am Heiligen Quell Deutscher Kraft

Ludendorffs Halbmonatschrift

Ein siegreiches Volk

Von General Ludendorff

Was unsere Gegner hoffen

Von Dr. Mathilde Ludendorff

Aus dem übrigen Inhalt der Folge:

Der Feldherr Ludendorff schreibt	826
Ein wichtiger Rat in ernster Zeit. Von H. Me.	828
Römische Aktion in Deutscher Geschichte. Von Walter Löhde . . .	829
Aus dem Deutschen Glaubensringen. Von L.	835
Verfassung- und Rechtsfragen. — Auslandsdeutschtum. Von K. . .	840
Liberal-Katholische Kirche und Theosophische Gesellschaft. Von S. Jpares	844
Umschau · Von Deutschen Hochschulen · Kunstschaffen · Bücher · Antworten	
Kunst druck beilagen: Am stillen Herd zur Winterzeit · Lichtbild von W. Bänisch. / Eine Aufnahme aus der Freimaurerloge „Libanon“ / Im Stubaital · Lichtbild von E. Claus / Der Rosengarten (Dolomiten) · Lichtbild v. W. Fahnke / Buddhistische Madonna.	

heute neu!

Preis 40 Pfg.

folge 21 5. hornungs 1935 fünftes Jahr

Angebot unter diesem Titelblatt!

Ludendorffs Halbmonatsschrift

Am Heiligen Quell Deutscher Kraft

die

Aufklärung über alle wichtigen Lebensfragen gibt, wird auch im Buchhandel immer mehr verlangt.

Durchschnittsauflage 4. Vierteljahr = 44 867 Stück

Mit mindestens 40 Seiten Text, 2 Kunstdruckbeilagen und einem Anzeigenblatt ist der **Verkaufspreis von 40 Pfennig** äußerst niedrig. / Die **Bezugsbedingungen für den Buchhandel** sind aus dem Bestellzettel zu ersehen. Für die ersten 4 Lieferungen wird **volles Rückgaberecht** gewährt!

Wirkungsvolle Aushängeplakate stehen auf Wunsch zur Verfügung. An vielen Orten eigene Auslieferungstellen!

Verlangen Sie ein Probeheft mit Bezugsbedingungen oder geben Sie uns sofort einen Probeauftrag! Bei gutem Aushang dieser Zeitschrift, der einzigen, in der **General Ludendorff** schreibt, werden Sie **guten Absatz** erzielen! (Z)

Ludendorffs Verlag G.m. b.H., München 2 NW, Karlstr. 10

Angebot unter diesem Titelblatt!

14 Tage nach Erscheinen

14. Tausend ausgeliefert

15.-17. Tausend im Druck

MAJOR H. FOERTSCH

Die Wehrmacht

im nationalsozialistischen Staat

Mit einem Geleitwort

von Reichswehrminister Generaloberst

von Blomberg

und einem Tiefdruckbild

Die wahre Stimme der Reichswehr

überall im In- und Ausland

lebhaft erörtert, in allen maß-

gebenden Blättern besprochen

darf also in keiner Buchhandlung fehlen

Infolge der starken Nachfrage können nur Fest-Aufträge angenommen werden, die in der Reihenfolge des Einganges zur Erledigung kommen.

Rabattstaffel siehe Bestellzettel
52 Seiten Umfang - Steif kartoniert

Nur 80 Pf.

(Z)

Verlagsbuchhandlung

Broschek & Co., Hamburg 36

In meinem Verlag erschien:

Die württ. Berufsschulen ihre Bedeutung für unser Volk

herausgegeben von der Ministerialabteilung für die Fachschulen aus Anlaß der 25-jährigen Wiederkehr des Inkrafttretens des württembergischen Gewerbe- und Handelsschulgesezes,

284 Seiten Groß-Oktav, mit 108 Abbildungen, 4 Statistiken und 1 zweifarbigen Übersichtskarte.

Kartoniert RM 3.60, in Ganzleinen geb. RM 4.80

Dieses Buch wurde allen Teilnehmern an der Feier als Festschrift überreicht.

Die württ. Berufsschulen sind weit über die Grenzen des heimischen Landes als vorbildliche Einrichtung bekannt.

Abnehmer sind: Alle Berufsschulen und Berufsschullehrer / Handwerks- und Handelskammern / Innungen / Bibliotheken / Handels- und Industriefirmen (als Geschenk für Lehrlinge geeignet)

(Z)

Verlag der Burg-Bücherei
(Wilh. Langguth) in Eßlingen a. N.

Im April 1935 erscheint
der 33. Jahrgang



Subskriptionspreis RM 20.-

(Gültig bis 31. März 1935)

(Z)

Werbeblätter auf Anfordern von der

(Z)

Verlag Glückauf G. m. b. H., Essen

Ⓜ

In etwa 8 Tagen erscheint:

Ⓜ

Das Recht der Devisenbewirtschaftung

nach dem Stand vom Februar 1935

Zusammenstellung aller zur Zeit geltenden Bestimmungen nebst eingehendem Sachregister

Von
Dr. Harold Rasch
Rechtsanwalt

Mit einer Einleitung
von
Dr. Hans Hartenstein
Regierungsrat

Umfang etwa 130 Seiten, 8° / Preis etwa 1.60 RM

Interessenten: Firmen des Handels und der Industrie, Banken, Treuhandgesellschaften, Sparkassen, Kreditinstitute, Wirtschaftsprüfer, Bankkonten-Inhaber und Sparer, Börsianer, Steuerbehörden und deren Beamte, Gerichte, Rechtsanwälte usw.

In Kürze erscheint:

Das Devisen-Notrecht

Ausführlich erläutert
von

Dr. Hans Hartenstein

Regierungsrat, Referent im Reichswirtschaftsministerium

Umfang etwa 400 Seiten, 8° / Preis etwa 15.— RM

Der ausführliche Kommentar des bekannten und hervorragenden Sachkenners wird von allen mit der Materie befaßten Kreisen dringend erwartet, weil eine völlig zuverlässige Bearbeitung des Gesamtgebietes bis in die neueste Zeit hinein für die tägliche Praxis unbedingt erforderlich ist. Die Tatsache, daß auf dem Gebiet des Devisennotrechts schon seit längerer Zeit ein Erläuterungsbuch fehlt, das die zahlreichen Verordnungen und Richtlinien enthält, die zur Zeit Gültigkeit haben, wird gerade diesem bedeutungsvollen Werk sehr zugute kommen. Da die Bestimmungen, die stark in das Wirtschaftsleben eingreifen, voraussichtlich für lange Zeit Gültigkeit haben, wird niemand, der mit dem Devisennotrecht enger in Berührung kommt, den Kommentar entbehren können. Es empfiehlt sich deshalb, allen in Frage kommenden Interessenten, die sich aus denselben Kreisen zusammensetzen werden, die als Interessenten auch für das oben genannte Buch aufgeführt sind, schon jetzt die umfangreiche Veröffentlichung zur Anschaffung zu empfehlen.

Dem Sortiment bieten sich bei tatkräftiger Verwendung beste Verdienstmöglichkeiten. Säumen Sie deshalb nicht und beginnen Sie noch heute mit der Werbung.

Carl Heymanns Verlag  in Berlin W 8 ~

Deutsche
Kunst

Herausgegeben von **Ludwig Roselius**
in Verbindung mit
Georg Diekmann, Eberhard Hanffstaengl, Robert Schmidt und Friedrich Winkler
In monatlichen Lieferungen zu RM 2.50
Das deutsche Haus- und Schul-Museum

Deutsche
Kunst

Dieses neue große Lieferungswerk beginnt jetzt zu erscheinen. / Die erste Lieferung wird am 27. Februar 1935 dem Sortiment übergeben.

☛ Wer noch nicht bestellt hat, besorge dies gleich unter Benutzung des Bestellzettels mit seinen günstigen Bedingungen.

☛ Heute überreichen wir allen Kollegen zunächst unseren Werbe-Prospekt über das Werk, den wir herauszunehmen, sorgfältig durchzusehen und gut aufzubewahren bitten. Er ist das Haupt-handwerkzeug für die Werbung.

☛ Wir stellen den Prospekt kostenlos für den Versand zur Verfügung und bitten, wo dies noch nicht geschehen ist, um baldige Aufgabe des Bedarfs. (Z)

Inhalt der ersten Lieferung:

- Geleitwort des Herausgebers.
Unser Programm (G. Diekmann).
Farbtafel 1a: Gottlieb Schick: Bildnis der Frau Heinrich Danneberg, 1802, Nationalgalerie.
Text: Hans Madawoky.
Tafel 1: Silberne Schwertscheide von Gutenstein.
Text: Wilhelm H. v. Jenny.
Tafel 2: Kopf des Adam von der Adamspforte des Damberger Doms.
Text: G. von der Osten.
Tafel 3/4: St. Michael in Hildesheim.
Text: G. von der Osten.
Tafel 5: Erzbischof Heinrich I. in der Elisabethkirche zu Marburg.
Text: G. von der Osten.
Tafel 6/7: Conrad von Soest: Dochtmunder Altar, Geburt Christi und vom Tod der Maria.
Text: Friedrich Winkler.
Tafel 8/9: Frauenkirche in München, Außenansicht von Westen und Inneres nach Osten.
Text: Georg Lill.
Tafel 10: Albrecht Altdorfer: Andeutung des Kindes.
Text: Friedrich Winkler.
Tafel 11: Albrecht Dürer: Opferung Isaaks, Glöckner, Altdorf 1508.
Text: Robert Schmidt.
Tafel 12: Wickteppich mit der Darstellung der Susannenlegende.
Text: Erich H. Meyer.

Deutsche
Kunst

Meisterwerke der Baukunst, Malerei, Bildhauerkunst, Graphik und des Buchdrucks

Herausgegeben von

LUDWIG ROSELIUS

in Verbindung mit Georg Diekmann, Robert Schmidt, Eberhard Hanffstaengl, Friedrich Winkler



Quartell Quab und Oktavdruck / Best. z. Verfügung z.

ANGELSACHSEN-VERLAG

Bremen - Berlin

Bestellen Sie bitte auch von den Probefieferungen reichlich; Sie werden diese zur immer wieder gebrauchen. / Nicht gebrauchte Exemplare nehmen wir zurück.

ANGELSACHSEN-VERLAG • BREMEN-BERLIN



Herausgegeben von **Ludwig Roselius**

In Verbindung mit **Georg Biermann, Eberhard Hanfstaengl, Robert Schmidt und Friedrich Winkler**

In monatlichen Lieferungen zu RM 2.50

Das deutsche Haus- und Schul-Museum



Dieses neue große Lieferungswerk beginnt jetzt zu erscheinen. / Die erste Lieferung wird am 27. Februar 1935 dem Sortiment übergeben.

☛ Wer noch nicht bestellt hat, besorge dies gleich unter Verwendung des Bestellzettels mit seinen günstigen Bedingungen.

☛ Heute überreichen wir allen Kollegen zunächst unseren Werbe-Prospekt über das Werk, den wir herauszunehmen, sorgfältig durchzusehen und gut aufzubewahren bitten. Er ist das Haupt-handwerkzeug für die Werbung.

☛ Wir stellen den Prospekt kostenlos für den Versand zur Verfügung und bitten, wo dies noch nicht geschehen ist, um baldige Aufgabe des Bedarfs. (Z)

Die Bedanke der deutschen Volksgenossenschaft warfoll in der Gedanklichkeit der deutschen Menschen mit der Heimat. Die Heimat ist der Quell unserer Kraft, ist Mutterkraft unserer Tatkraft und Lebenskraft. Diese Heimat ist auch der Ursprung unserer Geschichte. Sie war der Nährboden unserer Mann und Weiber, sie war das Haus unserer Kinder sein. Nur der alte Haus seine Heimat lieben, der sie wärtlich kann. Das Deutschland, von dem die Dichter gesungen, ist überall da, wo deutsche Menschen in hoher Liebe zum anstehenden Leben zusammen sind.

Deutschland was immer groß durch die Werke seiner Weisen und seiner Kämpfer, ohne die der mitteleuropäische Kulturraum nicht zu denken ist. Aber keine Geschichte war ein Weg über Höhen und durch alle Tiefen eines Völkersdaseins, weil wir das Herz unserer Existenz zu vernichten hatten, weil sie ist auch das Sterben unserer Kunst oft von hoher Tragik erfüllt gewesen. Die Weisen unserer Völker haben bei schweren nicht die Erfüllung gefunden, aber die Erde hat der Vergänglichkeit gespart, und wir heute, wir sind die ersten Söhne der Menschheit, die aufgegeben ist, können von diesem Erde nicht kalte auch in unser Leben hinüber.

Das der unerschrockenen Jugend der nordischen Rasse haben diese und andere absterbende Kulturen des Jährens nicht überlebt empfangen. Deshalb war in ihrer Völkergemeinschaft die weitaus größte Teil mittelalterlicher Kultur in Europa. Selbst als in Lebensunter politisches Verfalls die Nation aus Leben und Weisen nach Deutschland hin wandten, blieb das Volk immer eingeborenen Gefühl für Zusammengehörigkeit, wie es gerade das deutsche Volk besaß, während die Zusammenbau dem deutschen Völkertum ein fremdes Völkertum aufbrachte, das die eigene Völkergemeinschaft verweigerte.



Fachkennnte Friedrich die Fachheit aus Lebensart
Helmuth Schick
1880er der Frau Schick, Tansicht. 1882
Brem. Anzeiger

Bestellen Sie bitte auch von den Probefieferungen reichlich; Sie werden diese zur... immer wieder gebrauchen. / Nicht gebrauchte Exemplare nehmen wir zurück.

ANGELSACHSEN-VERLAG • BREMEN-BERLIN



Herausgegeben von Ludwig Roselius

in Verbindung mit

Georg Diermann, Eberhard Hanffstaen, Robert Schmidt und Friedrich Winkler

In monatlichen Lieferungen zu RM 2.50

Das deutsche Haus- und Schul-Museum

Dieses neue große Lieferungswerk beginnt jetzt zu erscheinen. / Die erste Lieferung wird am 27. Februar 1935 dem Sortiment übergeben.

Wer noch nicht bestellt hat, besorge dies gleich unter Benutzung des Bestellzettels mit seinen günstigen Bedingungen.

Heute überreichen wir allen Kollegen zunächst unseren Werbe-Prospekt über das Werk, den wir herauszunehmen, sorgfältig durchzusehen und gut aufzubewahren bitten. Er ist das Haupt-handwerkzeug für die Werbung.

Wir stellen den Prospekt kostenlos für den Versand zur Verfügung und bitten, wo dies noch nicht geschehen ist, um baldige Aufgabe des Bedarfs.

Die die Veröffentlichung in den ersten Hefen der „Deutschen Kunst“ sind u. a. folgende Werke vorgesehen:

I. Germanische Frühkunst

Die germanische Frühkunst, die in der ersten Hälfte des 5. Jahrhunderts n. Chr. beginnt, ist in der ersten Lieferung der „Deutschen Kunst“ dargestellt. Sie umfasst die Kunst der Germanen, die in der ersten Hälfte des 5. Jahrhunderts n. Chr. beginnt, und die Kunst der Germanen, die in der ersten Hälfte des 5. Jahrhunderts n. Chr. beginnt.

II. Von der Zeit der Karolinger bis zum Ende des 16. Jahrhunderts

Kirchliche und weltliche Baukunst

Die kirchliche und weltliche Baukunst der Karolinger bis zum Ende des 16. Jahrhunderts ist in der zweiten Lieferung der „Deutschen Kunst“ dargestellt. Sie umfasst die Baukunst der Karolinger, die in der zweiten Hälfte des 8. Jahrhunderts beginnt, und die Baukunst der Karolinger, die in der zweiten Hälfte des 8. Jahrhunderts beginnt.

Malerei

Die Malerei der Karolinger bis zum Ende des 16. Jahrhunderts ist in der dritten Lieferung der „Deutschen Kunst“ dargestellt. Sie umfasst die Malerei der Karolinger, die in der zweiten Hälfte des 8. Jahrhunderts beginnt, und die Malerei der Karolinger, die in der zweiten Hälfte des 8. Jahrhunderts beginnt.

Die Malerei der Karolinger bis zum Ende des 16. Jahrhunderts ist in der vierten Lieferung der „Deutschen Kunst“ dargestellt. Sie umfasst die Malerei der Karolinger, die in der zweiten Hälfte des 8. Jahrhunderts beginnt, und die Malerei der Karolinger, die in der zweiten Hälfte des 8. Jahrhunderts beginnt.



Die Malerei der Karolinger bis zum Ende des 16. Jahrhunderts ist in der vierten Lieferung der „Deutschen Kunst“ dargestellt. Sie umfasst die Malerei der Karolinger, die in der zweiten Hälfte des 8. Jahrhunderts beginnt, und die Malerei der Karolinger, die in der zweiten Hälfte des 8. Jahrhunderts beginnt.

Bestellen Sie bitte auch von den Probefieferungen reichlich; Sie werden diese zur ... immer wieder gebrauchen. / Nicht gebrauchte Exemplare nehmen wir zurück.

ANGELSACHSEN-VERLAG • BREMEN-BERLIN



Herausgegeben von Ludwig Roselius

in Verbindung mit

Georg Viermann, Eberhard Hansstaen, Robert Schmidt und Friedrich Winkler

In monatlichen Lieferungen zu RM 2.50

Das deutsche Haus- und Schul-Museum

Dieses neue große Lieferungsweck beginnt jetzt zu erscheinen. / Die erste Lieferung wird am 27. Februar 1935 dem Sortiment übergeben.

Wer noch nicht bestellt hat, besorge dies gleich unter Benutzung des Bestellzettels mit seinen günstigen Bedingungen.

Heute überreichen wir allen Kollegen zunächst unseren Werbe-Prospekt über das Werk, den wir herauszunehmen, sorgfältig durchzusehen und gut aufzubewahren bitten. Er ist das Haupt-handwerkzeug für die Werbung.

Wir stellen den Prospekt kostenlos für den Versand zur Verfügung und bitten, wo dies noch nicht geschehen ist, um baldige Aufgabe des Bedarfs. Z

1888, Mathematik, Berlin, ...
1891, ...
1892, ...
1893, ...
1894, ...
1895, ...
1896, ...
1897, ...
1898, ...
1899, ...
1900, ...
1901, ...
1902, ...
1903, ...
1904, ...
1905, ...
1906, ...
1907, ...
1908, ...
1909, ...
1910, ...
1911, ...
1912, ...
1913, ...
1914, ...
1915, ...
1916, ...
1917, ...
1918, ...
1919, ...
1920, ...
1921, ...
1922, ...
1923, ...
1924, ...
1925, ...
1926, ...
1927, ...
1928, ...
1929, ...
1930, ...
1931, ...
1932, ...
1933, ...
1934, ...
1935, ...

Bildtafel

1) ...
2) ...
3) ...
4) ...
5) ...
6) ...
7) ...
8) ...
9) ...
10) ...
11) ...
12) ...
13) ...
14) ...
15) ...
16) ...
17) ...
18) ...
19) ...
20) ...
21) ...
22) ...
23) ...
24) ...
25) ...
26) ...
27) ...
28) ...
29) ...
30) ...
31) ...
32) ...
33) ...
34) ...
35) ...
36) ...
37) ...
38) ...
39) ...
40) ...
41) ...
42) ...
43) ...
44) ...
45) ...
46) ...
47) ...
48) ...
49) ...
50) ...
51) ...
52) ...
53) ...
54) ...
55) ...
56) ...
57) ...
58) ...
59) ...
60) ...
61) ...
62) ...
63) ...
64) ...
65) ...
66) ...
67) ...
68) ...
69) ...
70) ...
71) ...
72) ...
73) ...
74) ...
75) ...
76) ...
77) ...
78) ...
79) ...
80) ...
81) ...
82) ...
83) ...
84) ...
85) ...
86) ...
87) ...
88) ...
89) ...
90) ...
91) ...
92) ...
93) ...
94) ...
95) ...
96) ...
97) ...
98) ...
99) ...
100) ...



Probieren Sie auch von den Probefieferungen reichlich; Sie werden diese zur ... immer wieder gebrauchen. / Nicht gebrauchte Exemplare nehmen wir zurück.

Bestellen Sie bitte auch von den Probefieferungen reichlich; Sie werden diese zur ... immer wieder gebrauchen. / Nicht gebrauchte Exemplare nehmen wir zurück.

ANGELSACHSEN-VERLAG • BREMEN-BERLIN

Deutsche Kunst

Sterausgegeben d... Ludwig Roselius

In 20er mit

Georg Thiermann, Eberhard Francken Robert Schmidt und Siegfried Wülfeler

In monatlichen Lieferungen zu RM 2.50

Das deutsche Kunstschul-Museum

Deutsche Kunst

Dieses neue große Lieferungsnetz beginnt jetzt zu erscheinen. / Die erste Lieferung wird am 27. Februar 1935 dem Sortiment übergeben.

Wer noch nicht bestellt hat, besorge dies gleich unter Zuerücknahme des Bestellzettels mit seinen günstigen Bedingungen.

Sieute überreichen wir allen Kollegen zunächst unseren Werbe-Prospekt über das Wert, den wir herauszunehmen, sorgfältig durchzusehen und gut aufzubewahren bitten. Er ist das Haupt-handwerkzeug für die Werbung.

Sie stellen den Prospekt kostenlos für den Versand zur Verfügung und bitten, wo dies noch nicht geschehen ist, um baldige Aufgabe des Bedarfs. (Z)

Zustellen Sie bitte auch von den Probeleistungen reichlich; Sie werden diese zur... immer wieder gebrauchen. / Nicht gebrauchte Exemplare nehmen wir zurück.

ANGELSACHSEN-VERLAG • BREMEN-BERLIN

2) Gabel: Sternburg; St. Martin; Kermel; Tempel bei Aum... 3) Gabel und St. Martin; Gabel... 4) Gabel und St. Martin; Gabel...

Bauhandwerk

1) Gabel und St. Martin; Gabel... 2) Gabel und St. Martin; Gabel... 3) Gabel und St. Martin; Gabel...



Verbleibende Wiedergabe einer Tafel in Kupferstichdruck des ersten Lieferungs... Wirkespiels mit der Darstellung der Zusammenlegung. Um 1490

Deutsche
Kunst

Herausgegeben von Ludwig Roselius

in Verbindung mit

Georg Biermann, Eberhard Hanffstaengl, Robert Schmidt und Friedrich Winkler

In monatlichen Lieferungen zu RM 2.50

Das deutsche Haus- und Schul-Museum

Deutsche
Kunst

Dieses neue große Lieferungswerk beginnt jetzt zu erscheinen. / Die erste Lieferung wird am 27. Februar 1935 dem Sortiment übergeben.

☛
Wer noch nicht bestellt hat, besorge dies gleich unter Benutzung des Bestellzettels mit seinen günstigen Bedingungen.

☛
Heute überreichen wir allen Kollegen zunächst unseren Werbe-Prospekt über das Werk, den wir herauszunehmen, sorgfältig durchzusehen und gut aufzubewahren bitten. Er ist das Haupt-handwerkzeug für die Werbung.

☛
Wir stellen den Prospekt kostenlos für den Versand zur Verfügung und bitten, wo dies noch nicht geschehen ist, um baldige Aufgabe des Bedarfs. (Z)

Bestellschein

Die Zeilen sind zu füllen. Unbenutzte Stellen streichen.

Bitte lesen

Angelsachsen-Verlag, Bremen, Postfach 748

Bestell- und Bestell-Nr.

Deutsche Kunst

Herausgeber Ludwig Roselius in Verbindung mit
G. Biermann, E. Hanffstaengl, R. Schmidt, F. Winkler

Lieferung I und Folge. Jahresband 1935

Preis RM 2.50 für die Lieferung bei vorläufiger Bestellung

Bestell- und Bestell-Nr.

Probeflieferung (mit 3 Tafeln und Texten) 1935

Probeflieferung 1935 zu 40 Pf. in beigefügtem Beischnitten

Bestell- und Bestell-Nr.

Bestell- und Bestell-Nr.

Bestellen Sie bitte auch von den Probeflieferungen reichlich; Sie werden diese zur Hand immer wieder gebrauchen. / Nicht gebrauchte Exemplare nehmen wir zurück.

ANGELSACHSEN-VERLAG • BREMEN-BERLIN

ZUM TODE VON
MAX LIEBERMANN

In unserem Verlag erschienen:

Gesammelte Schriften

Autobiographisches – Die Phantasie in der Malerei – Persönlichkeiten – Tagesfragen – Sezession und Akademie
In Halbleinen RM 4.50

Degas

Mit 13 Abbildungen. 8. Auflage. Gebunden RM 2.25

Jozef Israels

Mit 15 zum Teil ganzseitigen Abbildungen. 8. Auflage. Gebunden RM 2.25

Die Phantasie in der Malerei

6.–8. Tausend. In Halbleinen RM 2.25

„Wo immer man sich in Liebermanns schriftstellerische Werke vertieft, überall weckt es die gleiche Liebe zu dieser Bekenntnistreue und zu dem scharfen Blick der Augen und Sinne, denen in die Tiefe der Natur einzudringen wie nur ganz wenigen Sterblichen gegeben ist.“ *Die Horen*

Über Max Liebermann erschien in unserem Verlag:

ERICH HANCKE

Max Liebermann

Sein Leben und seine Werke. Mit 305 Abbildungen. 2. Auflage. In Halbpergament RM 20.—

GUSTAV SCHIEFLER

Das Graphische Werk von Max Liebermann

Mit 367 Abbildungen und 1 Original-Radierung. 3. Auflage. In Ganzleinen RM 15.—

ÜBER DIE WERKE MIT ORIGINALGRAPHIK

UNTERRICHTET SIE UNSER VERLAGSKATALOG



BRUNO CASSIRER VERLAG / BERLIN





Am 25. Februar erscheint
in einer vollständig neu gesehten
und neu durchgesehenen Auflage
im 116.—120. Tausend:

Die Briefe der Liselotte

von der Pfalz
Herzogin von Orleans

Mit 4 Bildern
und Handschrift-Faksimile

Leinen RM 3.60

Ein menschlich wie historisch einzigartiges
Buch, das erheitert und erschüttert.

„...zeitvertreiblicher als kein Roman...“

Vorzugsangebot **Z** Vorzugsangebot

Wilhelm Langewiesche-Brandt

»Die Bücher der Rose«

Die

Wandtafeln

für den rassen- u. vererbungskundlichen Unterricht
von Schulz-Graf

wurden im Zentralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung in Preußen, das für alle deutschen Lehranstalten maßgebend ist, amtlich empfohlen — desgleichen von den Kultusministerien in Bayern, Hessen, Sachsen und Thüringen und vom Reichsausschuß für Volksgesundheitsdienst.

Haben Sie alle die Absatzmöglichkeiten für die Tafeln innerhalb Ihres Bezirkes schon erfaßt: die Schulen, Privatschulen, Berufs- und Fortbildungsschulen, Schulungslager der verschiedenen Organisationen, rassen- und vererbungskundliche Lehrgänge usw.?

Neue Werbeprospekte stellen wir Ihnen kostenfrei zur Verfügung.

Soeben erscheinen

4 neue Tafeln:

I. Reihe, von Privatdozent Dr. B. K. Schulz
Tafel VIII: Die Massenverteilung in Europa und seinen Grenzgebieten. Zehnfarbig, 96 × 126 cm groß, unaufgezogen RM 4.50, mit Leinen bezogen RM 8.—, mit Leinen u. Stäben RM 10.—

II. Reihe, von Studienrat Dr. J. Graf
Tafel VII: Minderwertiges Erbgut, Familie „Zero“
Tafel VIII: Volkstod? Deutschland 1880 bis 1933
Geburten, Todesfälle, Eheschließungen. — Lebensbilanz der Völker

Tafel IX: Die Schädel der heutigen Menschenrassen. Nach Prof. Dr. Hans J. K. Günther und Prof. Rudolf Martin

Jede Tafel mehrfarbig Offset-Druck, 84 × 104 cm groß.
Preise: unaufgezogen RM 3.—, mit Leinen bezogen RM 5.30, mit Leinen und Stäben RM 6.80.

Besondere Werbemittel

für die Bezieger der früheren Tafeln haben wir bereits geradenwegs angeboten. Firmen, die unsere Ankündigung nicht erhalten haben, bitten wir diese sogleich anzufordern.

J. S. Lehmanns Verlag, München 2 SW

Asien den Asiaten?

Das Ziel der gelben Rasse!

Die Parole, die heute durch alle Tageszeitungen geht!

REINHOLD FRITZ GROSSER

prophezeit in seinem Roman

ASAKA FU mobilisiert den Osten

mit geradezu unheimlicher Sicherheit das zukünftige
Schicksal der gelben Rasse und damit das Schicksal des roten
Sowjetrußland im Fernen Osten.

Keine trockene politische Abhandlung, sondern ein packender Roman,
der den Leser mitten hinein stellt in das grandiose Weltbild
des heutigen Fernen Ostens.

Dies aktuelle Buch des Tages gehört unbedingt in Ihr Schaufenster!

Einmaliges Vorzugsangebot

Plakate und Prospekte kostenlos

In bester Ausstattung kartoniert RM 3.—, Leinen RM 4.—

□ Z

HENRY BURMESTER VERLAG BREMEN

Nach den Bestellungen wurden versandt:

Atlas der normalen Ossifikation der menschlichen Hand

Von

Prof. Dr. F. Siegert

ehemals Direktor der Universitäts-Kinderklinik Köln
(Fortschritte auf dem Gebiete der Röntgenstrahlen, Ergänzungsband 47)
Lex.-8°. 43 S. Mit 8 Abb. im Text und 36 Tafeln
M. 16.—, in Ganzleinen geb. M. 18.—

Vorzugspreis f. d. Bez. d. „Fortschritte a. d. Geb. d.
Röntgenstrahlen“ u. d. „Röntgenpraxis“

M. 14.40, in Ganzleinen geb. M. 16.20

*Interessenten: Anatomen, Pathologen, Pädiater, die
entsprechenden Institute und Kliniken sowie alle Röntgeno-
logen, ferner Krankenanstalten, Kliniken und Bibliotheken.*

Fortsetzungsliste!

Nährstoffgehalt und Nährwert von Speisen

zur Berechnung von Kostverordnungen

Zusammengestellt von

Prof. Dr. Schwenkenbecher

Marburg a. d. L.

Neunte Auflage. M. 1.10, aufgezogen M. 2.25

*Interessenten: Kliniken, Kranken- und Heilanstalten,
Sanatorien sowie zahlreiche Haushaltungen.*



In neuer Auflage erschien:

Hygiene des Fußes

Von

Prof. Dr. F. Schede

Direktor der orthopädischen Universitäts-Klinik Leipzig

Zweite, unveränderte Auflage

8°. 42 Seiten. Mit 2 Übungsmerkblättern M. 1.20

*Interessenten: Neben Orthopäden alle praktischen Ärzte
sowie vor allem die Fußleidenden selbst, ferner Eltern,
Lehrer und die Sanitätsformationen der Reichswehr, SA,
SS, des Arbeitsdienstes usw. Fensterauslage!*



Georg Thieme / Verlag / Leipzig

Ein unentbehrlicher Führer



M. u. W. FRANK - DR. MED. W. SCHÄFFLER

Spezial- Diätkochbuch für Gallen- u. Leber- Kranke

Mit ganzjährig verwendbaren Speisefolgen
für die verschiedenen akuten u. chronischen
Erkrankungen u. 372 erprobten Kochrezepten

Aus der *Karlsbader Praxis*

Erstes größeres Spezialwerk

XII u. 249 Seiten 8° / Ganzleinen / RM 3.90

Aus Urteilen:

Ein Edelstein in der Literatur für diese Leiden . . . verbürgt
sicheren Erfolg in der Behandlung . . . enthebt schlagartig Pa-
tient, Pflegerin, Hausfrau, Koch, vor allen den Arzt selbst, von
dem Dilemma einschneidender Kosteneinschränkungen . . . erwirbt
durch seine erstaunlich gewissenhafte Zusammenstellung das
Anrecht auf größte Popularität.

Dr. med. W. Kraus, Karlsbad.

Ein sehr sorgfältig verfaßter Leitfaden für die Diät dieser
Kranken. Vom ärztlichen Standpunkte sind alle verbotenen
Speisen genau aufgezählt. Für alle Phasen der Erkrankungen
ist die Diät für jeden Tag von 1-3 Wochen genau zusammen-
gestellt. Aus den Kochrezepten dürfte auch die erfahrene Haus-
frau manches lernen. Das Buch wird gewiß den Gallenkranken
ein Freund und Berater in allen Diätfragen und dem Arzte ein
willkommener Behelf sein.

„Ärztliche Nachrichten“, Aussig, Elbe.

Auslieferungen:

Deutschland: Die Barsortimente: Koehler & Volckmar A.-G.
& Co. in Leipzig, Koch, Neff & Oetinger G. m. b. H. & Co.
in Stuttgart,

Oesterreich: Josef Lenobel Buchhandlung (M. J. Rainer),
Wien I, Seilerstätte 22,

Polen: Gebethner & Wolff, Warschau, ul. Zgoda 12,

Schweiz: Schweiz. Vereins-Sortiment in Olten.

Selbstvlg. **FRANK** Diätpenslon
W. u. M. „Albion“ **KARLSBAD**

Der Führer gibt das Beispiel:

Ich las damals unendlich
viel und zwar gründlich.
In wenigen Jahren schuf
ich mir damit die Grund-
lagen eines Wissens, von
denen ich auch heute noch
zehre.

Adolf Hitler, Mein Kampf

□

Dieses Wort haben wir im Einverständnis mit dem Zentralverlag der NSDAP als Schriftplakat wiedergegeben, das vorzüglich geeignet ist für die Ausstattung von Sonderfenstern mit politischem oder fachlichem Schrifttum. Es läßt sich aber auch in jedem »gemischten« Buch-Schaufenster verwenden und im Ladeninneren anbringen. Buchhändlerische Arbeitsgemeinschaften und Ortsvereine können es in Schulen, Bahnhöfen, Wartezimmern, Versammlungsräumen, Behörden und ähnlichen Orten aushängen lassen. Für den Eindruck eines werbenden Hinweises auf die ortsanfälligen Buchhandlungen ist Platz gelassen.

Das Plakat kostet nur RM -.20. Beim Bezug in größeren Mengen räumen wir günstige Staffelpreise ein (siehe Bestellzettel!). Es ist 42:59,5 cm groß, in dunkelbrauner Schrift auf kornfarbenem (chamois) Karton gedruckt und paßt in den von der Geschäftsstelle des Börsenvereins erhältlichen schwarzen, zusammenlegbaren Holzrahmen (zum Preise von RM 1,50), der auch für verschiedene andere Buchwerbeplakate des Börsenvereins verwendbar ist.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig



Graf Arthur Gobineau

Die Ungleichheit der Menschenrassen

VIII, 756 Seiten im Format 16×23,5 cm

Geheftet RM 10.—, in Ganzleinen RM 12.—

Dieses Werk des großen Freundes Richard Wagner's ist die Grundlage der gesamten Rassenlehre von Houston Stewart Chamberlain bis Günther; wer nach dem Urgrund der Ideen, auf denen das neue Deutschland aufgebaut ist, sucht, muß zu diesem Gobineau greifen. Wenn wir uns entschlossen haben jetzt eine Ausgabe dieses seit vielen Jahren vergriffenen Werkes in einer wissenschaftlich einwandfreien und unserem heutigen deutschen Sprachgefühl entsprechenden Übersetzung zu einem wohlfeilen Preis herauszubringen, so hat uns dabei der Gedanke geleitet, daß bei dem erwachten Interesse für Rassenfragen dieses grundlegende Werk Gobineaus für jeden Deutschen, der sich ernsthaft mit den Problemen der Rassenkunde beschäftigen will, unentbehrlich ist. Gobineau war der erste, der die Bedeutung jener Blutmischung, die wir heute nordischen Einschlag nennen, für Leben und Vergehen der großen Kulturen und Staatengebilde erfüllte

Das klassische Werk der Rassenlehre

Für Bibliotheken, Schul- u. Lehrerbüchereien sowie jeden an der Rassenfrage Interessierten

Vorzugs-Angebot auf dem Bestellzettel!



Kurt Wolff Verlag, Berlin

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Geschäftsübergabe

Am 31. Dezember 1934 ging das von mir im Jahre 1926 unter der Firma **Annemarie Beinert** gegründete Sortiment, infolge meiner Verheiratung, an meine Schwester

Fräulein **Hildegard Beinert** mit sämtlichen Aktiven u. Passiven über.

Ich bitte, meiner Schwester Hildegard Beinert, die den Buchhandel durch ihre langjährige Tätigkeit in meinem Geschäft hinreichend kennen gelernt hat, dasselbe Vertrauen wie mir entgegenzubringen.

Salzstadt, 31. Dezember 1934.
Annemarie Faehre,
geb. Beinert.

Wir geben hiermit bekannt,
daß die Firma

Horst Stobbe, München,
Ritter von Epp-Platz 8

den Verkehr über Leipzig
aufgenommen hat. Die Ver-
tretung für den Platz Leipzig
wurde uns übertragen.

Kommissionshaus
deutscher Buch- und Zeit-
schriftenhändler e. G. m. b. H.,
Leipzig C 1, Egelstraße 9.

Aufhebung des Ladenpreises

Wir heben die Ladenpreise nachstehender Verlagswerte mit sofortiger Wirkung auf:

Treffs, Fanny

Kaus, Die Überfahrt

Rnorr & Hirth G. m. b. H.,
München.

Zurückverlangte Neuigkeiten

Aus unseren Bedingtlieferungen erbitten wir **dringendst vor der allgemeinen Remission** zurück:

Joe Leberer, „Mädchen George“

— „Musik der Nacht“

Cecily Sidgwick, „Die Verwandten kommen“

Nach dem 15. April 1935 eingehende Exemplare müßten wir zu unserem Bedauern zurückweisen.

Universitas-Verlag.

Auslieferung: Berlin SW 68,
Lindenstr. 101.

**Stärker als die Not muß
der Kampf gegen sie sein,
härter als sie der Wille
zum Sieg! Kämpfe auch
Du mit durch Dein Opfer
für das Winterhilfswerk!**

Verkaufs-Anträge Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und Anträge

Verkaufsanträge

Buchhandlung

Die im Konkurs befindliche, altangesehene Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung **Fidelis Steurer** in Linz a/D. ist samt Konzession, Warenlager, Geschäftseinrichtung äußerst preiswert zu erwerben. Angebote und Anfragen sind an den Masserverwalter **Dr. Heinrich Steinsky**, Rechtsanwalt in Linz a/D., Domgasse 22, zu richten.

Verkäufe

meine seit 1928 bestehende und eingeführte

Deutsche Buchhandlung

(angeschlossen Papier-, Schreibwaren u. Zeitschriften).

Gutes Warenlager. (Wohnung anschließend.)

Wirkliche Käufer, die nicht nur verhandeln, sondern auch abschließen, erfahren alles Nähere unter Nr. 333 durch die Geschäftsstelle des B.-B.

Fortsetzung von der 4. Umschlagseite dieser Nummer
MITTEILUNGEN DER WERBESTELLE

Reichsfender München, München, Rundfunkplatz Nr. 1

Sonntag, den 17. Februar, 10.15 Uhr: Aus Werken bedeutender Männer.

Montag, den 18. Februar, 15.30 Uhr: Dichtungen von Hans Pflug. — 18.10 Uhr: Buchbericht: Bevölkerungspolitik.

Donnerstag, den 21. Februar, 15.00 Uhr: Aus: Hans Grimm »Voll ohne Raum« (Langen-Müller, München).

Freitag, den 22. Februar, 14.20 Uhr: Fritz Müller-Partenkirchen. — 18.05 Uhr: Zeitschriftenschau.

Wien, »Ravag« Osterr. Radioverkehrs-A.-G., Wien I, Johannesg. 4 b

Sonntag, den 17. Februar, 15.00 Uhr: Bücherstunde »Meer und Häfen« (Dr. M. Scheyer).

G. Hauptmann »Das Meerwunder« (Fischer, Berlin). — E. Belzner »Columbus vor der Landung« (Rütten & Loening, Frankfurt). — Cl. Farrère »Kulturmenschen« (Langen-Müller, München). — J. Conrad »Der Rigger von Narziß« (Fischer, Berlin).

Winterhilfswort des Deutschen Volkes

Postscheckkonto
BERLIN 77100
 Wohleibst Du?

Winterhilfswort des Deutschen Volkes

Inhaltsverzeichnis

I=Illustrierter Teil. U=Umschlag. L=Angebotene und Gesuchte Bücher.
 Angebotene und Gesuchte Bücher. Liste Nr. 88.

Die Anzeigen der durch Fettdruck hervorgehobenen Firmen enthalten erstmalig angekündigte Neuererscheinungen.

- | | | | | | |
|--|--|---|--|--|---|
| Klod. Buchh. in Danz. U.
L. 147.
Amelang'sche Buchh. in
Charl. L. 148.
Angelfachsen-Verlag 644.
645.
Barthold L. 148.
Beer L. 148.
Berge L. 146.
Bergland-Bh. L. 148.
Bibliogr. Inst. A.-G.
U. 2. 638.
Bibliothek-G. m. b. H.
U. 3.
Bötzger in Bernh. U. 3.
Bourgeois L. 148.
Brunnen-Verlag 637.
Der Bücherwurm L. 146.
Buchh. d. Evang. Ges. in
St. G. L. 146.
Buchh. f. Med. in Köln-
U. L. 147.
Buchh. Waple L. 146.
Buchladen in Charlottb.
L. 147.
Buchvertrieb Ges. L. 147.
Burgbücherei in Ehl. 642.
Burmeister Verl. 638.
Caffirex, Br., 646. | Dachselt L. 147.
Dexel L. 147.
Eckardt L. 146.
Fochre 651.
Felsner L. 146.
Fischer in Bielef. L. 146.
Frank in Karlsb. 649.
Freiburg. Bücherst. L. 148.
Geist L. 146.
Geschäftsst. d. B.-B. 650.
Goldmann, B., 639 (9).
Gornitzka & Th. L. 148.
Grafer'sche Bh. L. 147.
Greven L. 148.
Gutheim'sche Bh. L. 148.
Hartig U. 2.
Helmke L. 147.
Hesse in Br./n.-Sch. L. 147.
Heymanns Berl. 643.
Hieronymus Bh. L. 148.
Hofmann in Weim. L. 148.
Hofmann in Ludw. L. 148.
Hütter L. 148.
Hüttner L. 147.
Kemink & J. Boehl.
L. 147.
Kitzler, P. A., L. 148.
Kleinert L. 146.
Knorr & G. 651. | Koch in Mü. L. 147.
Kocher & B. A.-G. &
Co. U. 3 (2).
Kommissionshaus in Be.
651.
Köfel in Rempten L. 148.
Kranz-Verlag U. 1.
Krosning U. 2.
Krüger H.-B. L. 147.
Krüger in Dortmund. L. 148.
Kühne L. 147.
Kunsthalle München L. 148.
Langenbagen L. 148.
Langewiesche-Dr. 647.
Langguth 642.
Lehmanns Berl. in Mü.
647.
Libr. »Au Pont de l'Eu-
rope« L. 148.
Lichtenberg & H. L. 148.
Limbarth L. 147, 148.
Lindner in Brln.-Charl.
L. 148.
Ludendorffs Berl. 641.
Malaton L. 148.
Mayer, G., in Sit. L. 148.
Meckel in Diez L. 148.
Meiner 637.
Mende L. 147. | Merkel U. 3.
Meiner L. 147.
Meuschenhoff & Co. U. 3.
Mod. Ant. in Volks-
bildb. L. 148.
Mombert & E. L. 147.
Moser L. 148.
Nat. Buchh. in Halle
L. 148.
Niemeyer Nchf. in Hamb.
L. 147.
Orania-Verlag L. 147.
Olander'sche Bh. L. 147.
Plankuch L. 148 (2), 148.
Pirngruber L. 148.
Poetschl L. 147.
Poppelberger L. 147.
Prager, H. P., L. 147.
Püffel in Salz. 640.
Quelle & R. L. 148.
Rauch in Jussbr. L. 147.
Reclam jun. U. 2.
Rößberg Sort. in Be.
L. 147.
Rufin-Verlag L. 147.
Salfmayer'sche Bh. L. 147.
Scheffel in Be. L. 148.
Scheide U. 3.
Scheuren's Bh. L. 148. | Schlapp L. 147.
Schmidt, D., in Be. U. 2.
Schmidt L. 147.
Schneider, Fr., in Be.
L. 148.
Schuster in Beer L. 148.
Schwandt L. 147.
Schweizer Sort. in Brln.
L. 147.
Schweizer Sort. in Mü.
L. 148.
Seemann, G. A., 637.
Spamer A.-G. U. 2.
Steinebach L. 145, 146.
Steinffy 651.
Stephani L. 148.
Stobbe Bücherst. U. 3.
Strauß'sche Bh. L. 147.
Thieme, G., in Be. 649.
Tieg, G. & C. in Hambg.
L. 147.
Tieg, G. C. in Chemnitz
L. 147.
Tizsa, Brüder, L. 146.
Triumph-Verl. U. 2.
Universitäts 631.
Untel, Gebr., L. 146.
Urquell-Bh. L. 147. | Verlag der Burg-Bücherei
(Frlh. Langguth) 642.
Verl. Gluckauf 642.
Verh. Broschel & Co.
642.
Westliche Bh. L. 146.
Victor L. 146.
Wagner'sche U.-B. in
L. 147.
Walter in Be. L. 147.
Weber in Brln.-B. L. 146.
Wegmann & S. L. 148.
Weiland Nchf. L. 146.
Wertheim L. 148.
Westermann, G., 637.
L. 147.
Westland L. 146.
Wiedling L. 148.
Wittkowsky L. 148.
Winter in Chemnitz
L. 146, 148.
Winterhölze 652.
Winter L. 147.
Wolff in Brln. 651.
Wörbs & Co. L. 148.
Wrede L. 148.
Zeiler L. 147.
Zeller's Bh. L. 147.
Zimmermann in Mürt.
L. 148. |
|--|--|---|--|--|---|

Bezugs- und Anzeigenbedingungen *

A) **Bezugsbedingungen:** Das Börsenblatt erscheint werktäglich. / Bezugspreis monatl.: Mitgl. des B.-B.: Ein Stück kostenlos, weitere Stücke zum eig. Bedarf über Leipzig oder Postüberweis. 3.50 RM. / Nichtmitgl., die über einen buchhändlerischen Fachverband Mitglied bei der Reichskulturkammer sind, RM 4.—, sonst. Nichtmitgl. 7.— RM. x 2b. — Bezugsnehmer tragen die Postkosten u. Verlagsgebühren. / Einzel-Nr. Mitgl. 0.20 RM. Nichtmitgl. 0.40 RM. / Beilagen: Hauptausg. (ohne besond. Bezeichnung): Bestellzettelbogen, Illustr. Teil, Angebot. u. Ges. Bücher, Verzeichnis der Neuerfch. Ausg. A: Illustr. Teil, Verzeichnis der Neuerfch. Ausg. B: Illustr. Teil, Bestellzettelbogen, Verzeichnis der Neuerfch.

B) **Anzeigenbedingungen:** Satzspiegel f. d. Anzeigenteil 270 mm hoch, 197 mm breit, 1/2 Seite umfaßt 1080 mm-Beilen.

Grundpreise	mm-Beile Rpf	Spalten- breite mm	Spalten- zahl	1/2 S.			Erste Umschlagseite RM 61.31 zusätzl. 71 1/2% Plabauschl. = RM 105.—
				1/2 S. RM	1/2 S. RM	1/2 S. RM	
Allgemeiner Anzeigenteil	7,78	46	4	84.—	42.—	21.—	
Umschlag	7,78	46	4				
Illustr. Teil (Kunstdruck)	—	95	2	1/2 S. RM 119.— / 1 S. 223,13 1/2% Plab-A. = RM 135.—			
Angeb. u. Ges. Bücher	4,16	46	4	—			
Bestellzettel	3,888	22	9	1/2 Zettel RM 7.—, 1 1/2 Zettel RM 10.50, 2 Zettel RM 14.—, Jeder weitere halbe Zettel RM 3.50 mehr			
Ermäßigte Grundpreise							
Stellengesuche	5	46	4	—			

Bereitsangelegen: Fach- und Kreisvereine für amtliche Anzeigen die Millimeterzeile einsp. 4 Rpf.
 Verschiedenes: Chiffregebühr RM —.70 (für Stellengesuche RM —.20) Porto extra. / Gebühr für Anfertigung des Bestellzettel-Manuskr. RM —.45.
 Beilagen: Preise siehe Tarif Nr. 4 / Erford. Anzahl auf Anfrage / Anfertigung von Klischees u. Photolithos gegen Erstattung der Kosten. Vom Manuskript abweichende größere Satzänderungen in den Anzeigen werden berechnet.
 *) Die 1. Umschlagseite wird stets am 1. Oktober für das folgende Jahr nach Maßgabe der vorliegenden Anmel-
 dungen vergeben. Zur Berechnung kommt der am Tage der jeweiligen Abnahme gültige Preis. Erfüllungsort
 und Gerichtsstand für beide Teile Leipzig. / Bank: ADCA u. Commerzbank, Dep.-R.M. Leipzig. / Postscheck-Konto:
 13463 Leipzig / Fernsprecher: Sammel-Nr. 70856 / Draht-Adresse: Buchbörse.
 Im übrigen erfolgt die Aufnahme von Anz. zu den in Preisliste Nr. 4 angegeb. „Allgem. Geschäftsbedingungen“.

Zuschläge: 1.) Erschwerte
 Satz (Schräg-, Tabellen-,
 Figurensatz) 5%. 2. Einleiten
 von Doppelseiten: 25%. Auf-
 schlag auf den Grundpr. von
 zwei Seiten. 3. Mehrfarb. An-
 zeigen (siehe Preisliste Nr. 4).

Zuschläge, die mit den Ber-
 echnungsbasisen vorher zu ver-
 einbaren sind: 1. Erste Um-
 schlagseite (Titelseite) 71 1/2%,
 Zuschlag auf den Grundpreis.
 2. Erste Seite des Illustr.
 Teils 13 1/2%. Zuschlag auf
 den Grundpreis.

Nachlässe: a) für mehr-
 malige Veröffentlichung in
 einheitlicher Größe
 bei mind. 3 Veröffentl. 3%
 " " 6 " " 5%
 " " 12 " " 10%
 " " 24 " " 15%
 " " 52 " " 20%

b) für Mengenschlässe:
 14040—27000 mm Beilen =
 13—25 1/2 S. 10% / 28080—
 55080 mm Beilen = 26—51
 1/2 S. 15% / 56160 u. mehr
 mm Beilen = 52 und mehr
 S. 20%. Abnahme auch in
 1/2 u. 1/4 S. gestattet. Ange-
 botene u. Gesuchte Bücher u.
 Bestellzettel ausgenommen.

Nachlässe für vorzeitige
 Zahlung: 8 Tage nach Rech-
 nungserhalt = 1%, bei Vor-
 auszahlung = 2%

Raterrn können verwendet
 werden.

Autotypien können ver-
 wendet werden: Allg. Anzei-
 genteil bis zu 40 Linien je
 □ cm; Umschlag bis zu 54
 Linien je □ cm; Illustrierter
 Teil bis zu 60 Linien je □ cm

Verantwortlich: Dr. Hellmuth Vangenburg. — Verantw. Anzeigenseiter: Walter Herzlich, Leipzig. — Verlag: Der Börsenverein der
 Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig 1, Gerichtsweg 26, Postschließfach 274/75. —
 Druck: Ernst Hedrich Nachf., Leipzig 1, Hospitalstraße 11a—18. — DM. 8300/1. Davon 6740 d. mit Angebotene und Gesuchte Bücher.

* Zur Zeit ist Preisliste Nr. 4 gültig!

Da ich zur D.V. einberufen worden bin, will ich mein **Sortiment** mit Nebenzweigen baldigst **verkaufen!** Antritt kann sofort erfolgen. Erforderliches Kapital 5000 RM, mit Grundstüd dementsprechend mehr. Ernsthaftige Angebote erbeten an

Paul Merkel
i. Fa. Karl Rose Nachf.
Dithmarscher Buchhandlung
Neldorf i. Holstein.

Sortimentsbuchhandlung mit Nebenzweigen

in ostdeutscher Mittelstadt, aus-
baufähig, krankheitshalber günstig
zu verkaufen für etwa

RM 19 500.—

Ernsthaftige Interessenten erfahren
Näheres unter Nr. 818 durch

**Koehler & Volckmar A.-G.
& Co., Abt. Gesch.-Verm.,
Leipzig.**

Teilhaberangebote

Lätiger Teilhaber

mit 10—15 000 RM zum Ausbau
einer größeren Sortimentsbuch-
handlung mit Musikalien- u. Kunst-
abteilung im östl. Mitteldeutschland
gesucht. Näh. unter # 335 d. d.
Geschäftsstelle des B.-V.

Stellenangebote

Stellungsuchende werden darauf hin-
gewiesen, daß es zweckmäßig ist, den
Bewerbungen auf Chiffre-Anzeigen
keine Originalzeugnisse beizufügen.
Außerdem wird darauf hingewiesen,
daß Zeugnisabschriften, Lichtbilder
u. auf der Rückseite Name und An-
schrift des Bewerber zu tragen haben.

Für die Bezieher von Sonderdrucken:

Vorhergehender Stellenbogen
in Nr. 38 des Börsenblattes
vom 14. Februar 1935.

Junger Expedient,

flotter Maschinenschreiber, zuver-
lässig u. arbeitsfreudig, von Ber-
liner Verlagsbuchhandlung zum
baldigen Antritt gesucht. Hand-
schriftliche Bewerbungen mit An-
gabe der Gehaltsanpr. usw. unter
Nr. 336 d. d. Geschäftsstelle des
B.-V. erbeten.

Ich suche für mein **Antiquariat**
einen jüngeren, gewissenhaften
Mitarbeiter. Herren mit gebiegener
buchh. Ausbildung bitte ich aus-
führliche Bewerbungen mit Lebens-
lauf, Gehaltsansprüchen, Zeugnis-
abschriften und Bild einzusenden.

Horst Stobbe Bücherstube
München

Für größeres Sortiment — ver-
bunden mit lebhaftem Papier-
geschäft — in schlesischer Industrie-
stadt wird für 1. 4. oder später
gut empfohlener, tüchtiger, selb-
ständig arbeitender, unverheiratet,
evangel. **Gehilfe** gesucht.

Gute Schulbildung, beste Literatur-
kenntnisse, Tüchtigkeit im Verkauf
und Dekorationstalent Bedingung.
Herren, die im Papiersach Kennt-
nis besitzen und sich für Kunden-
besuch eignen, bevorzugt.
Ausführliche Angebote mit Zeug-
nisabschriften, Lebenslauf, Licht-
bild und Gehaltsansprüchen unter
Nr. 337 durch die Geschäftsstelle
des B.-V. erbeten.

Lehrling

mit guter Schulbildung von wissen-
schaftlicher Buchhandlung in südd.
Univ.-Stadt gesucht.
Angebote unter # 334 d. d. Ge-
schäftsstelle des Börsenvereins.

Stellengesuche

Junger, arbeitsamer
**Buch- und
Musikalienhandlungsgehilfe**

(Universitäts-Studium, Arbeitspaß)
vertraut mit allen buchhändler. Ar-
beiten, sucht bei bescheidenen Lohn-
ansprüchen ab 1. 4. 1935 Stellung.
Angebote unter # 200 durch die
Geschäftsstelle d. B.-V.

Buchhändlerstochter,

21jährig, mit Abitur, sucht
nach beendeter instruktiver
Lehre zum 1. April oder
später Stellung in gutge-
leitetem Großstadt-Sorti-
ment. Suchende besitzt gute
Literaturkenntnisse, ist ge-
wandt im Verkehr mit dem
Publikum u. arbeitet m. gr.
Freude in ihrem Beruf.
Gefl. Angeb. unter Nr. 330
d. d. Geschäftsst. d. B.-V.

Buchhandlungsgehilfin,

23 Jahre, Ia-Zeugnisse, Buchhänd-
lerlehreanstalt besucht, sucht sich zu
verändern.
Gefl. Nachricht unter Nr. 331 d.
d. Geschäftsst. d. B.-V.

Lehrstelle im Sortiment

sucht **Buchhändlersohn**
(Rheinländer), 24 Jahre
alt. Reifezeugnis, zwei Se-
mester Hochschulstudium
(Germanistik), einige buch-
händlerische Erfahrungen
bereits im väterl. Geschäft
gesammelt. Bevorz. **mitt-
lere Firmen mit Neben-
zweigen.** Angebote erbeten
unter Nr. 823 an

**Koehler & Volckmar A.-G. & Co.,
Abt. Geschäftsvermittlg., Leipzig**

Schriftleiter

in großem Verlag tätig, sucht, gestützt auf erstklassige
Leistungen und beste Referenzen, neuen Wirkungskreis
in Zeitschriften- oder Buchverlag. Neben engen Beziehun-
gen zu bekannten Autoren und führenden Industrie-
kreisen steht eine umfassende Allgemeinbildung, Beherr-
schung der Weltsprachen und eine mehrjährige Erfahrung
als Hauptschriftleiter einer großen Zeitschrift. Es wird
auf eine selbständige, verantwortungsvolle Position Wert
gelegt, in der die Leistung allein entscheidet. Angebote
unter H. E. Nr. 1 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Unter Ziffer 272 sucht

Verlagsleiter, Mitte 30, in bekannten Verlagen
tätig, mit guten Verbindungen

**neuen, dauernden Wirkungskreis
in kathol. oder allgemeinen Verlag**

Zuschriften erbeten d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Dr. phil.,

28 Jahre, mit abgeschlossener Ausbildung im Sortiment, sucht
Anstellung im Verlagsbuchhandel (als Vektor, für Werbung usw.)
Kapital zu evtl. Interesseneinlage vorhanden.
Angebote unter # 328 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Vermischte Anzeigen

Vertreter

in deutschen Städten gesucht
zum Vertrieb von Romanen,
Klassikern usw.

Herren (Damen), die Bücher an
Private vertreiben und Erfolge
nachweisen können, wollen aus-
führlich schreiben an

Bibliothek-G.m.b.H.
Berlin W 35, Postfach 15.

Die Not der Ärmsten
geht jeden an —

Darum opfert für das
Winterhilfswerk!

Kiehl'sche Kontrollkassen

für den Buchhandel

Auf 8 Tage zur Probe.

Viele Empfehlungen.

Illustrierte Prospekte kostenlos.

Liniierte Kassenrollen

für Schreibkassen.

Paul Böttger, Bernburg.

Versandtaschen / Pappwandbeutel
Umschläge / Fensterhüllen Schein-
verschlussumschläge in allen Arten
und Größen

Hermann Scheibe / Leipzig C 1
Kuchengartenstr. 14/16. Tel. 63470, 63478
Ringfr. Briefumschlagfabrik. Gegr. 1857

Ausländisches Sortiment

Englische, französische, holländische etc.
Bücher und Zeitschriften liefern schnellstens

Meulenhoff & Co.
Amsterdam.

MITTEILUNGEN DER WERBESTELLE

Vorige Veröffentlichung im Börseblatt Nr. 33 vom 8. Februar 1935

Deutschlandsender, Berlin-Charlottenburg 9, Masurenallee

Mittwoch, den 20. Februar, 15.40 Uhr: Fachschrifttum für die Autoausstellung.

Freitag, den 22. Februar, 15.40 Uhr: Bücherstunde für Jungmädels.

Reichsfender Berlin, Berlin-Charlottenburg 9, Masurenallee

Dienstag, den 19. Februar, 19.30 Uhr: Claudius »Daß dein Herz fest sei« (Langen-Müller, München).

Freitag, den 22. Februar, 18.05 Uhr: Bücherstunde.

Sonnabend, den 23. Februar, 18.05 Uhr: Das Sportbuch.

Reichsfender Breslau, Breslau 18, Julius-Schottländer-Str. 8

Montag, den 18. Februar, 15.40 Uhr: Bücherstunde: Preußens Vergangenheit bestimmt unsere Zukunft (H. Venatier).
L. v. Ranke »Preussische Geschichte« (Hoffmann & Campe, Leipzig). —
H. v. Treitschke »Deutsche Geschichte im 19. Jahrhundert« (Kröner, Leipzig).

— 18.00 Uhr: Stammler: eigene Dichtungen.

Dienstag, den 19. Februar, 18.00 Uhr: Kulturkreis der Heimat »Der Oberschlesier«, Februar-Heft (M. Szodroff).

Donnerstag, den 21. Februar, 15.10 Uhr: Die Aufgaben der Landesstelle Schlesien zur Förderung des deutschen Schrifttums (G. Utkal).

Freitag, den 22. Februar, 15.40 Uhr: »Mit brüderlicher Stimme«. W. Appel bespricht neue Lyrikbände.

Landesender Danzig, Danzig, Hundegasse Nr. 114/116

Montag, den 18. Februar, 15.40 Uhr: Unser Büchertisch (Prof. Dr. Drost).

H. Frhr. v. Delsen »Tausend Jahre deutscher Plastik und Malerei« (W. de Gruyter & Co., Berlin). — »Rom in Bildern«; »Rom, die ewige Stadt«; J. Langbehn und M. Rissen »Dürer als Führer« (J. Müller, München).

Dienstag, den 19. Februar, 15.50 Uhr: Unser Büchertisch (E. P. Manhold) »Die unsterbliche Landschaft«.

E. D. Volkmann: Die Fronten des Weltkrieges »Flandern«, »Von Tannenberg bis Delsingfors«, »Italienfront« (Bibl. Institut, Leipzig). — »Das Ehrenkreuz« (Verlag v. Storms Schriften, Augsburg). — H. Ruhn »Das Leben im Tode« (Peschko, Darmstadt).

Mittwoch, den 20. Februar, 15.50 Uhr: Unser Büchertisch (M. Dams). I. Das tönende Buch: »Volkslied, Tracht und Rasse« (Knorr & Hirth), München). — II. Das Bildbuch: Dr. H. Dübler »Das Buch der Jahreszeiten« (J. Müller, München).

Donnerstag, den 21. Februar, 15.40 Uhr: Unser Büchertisch (H. Möhl). Dr. W. Schulze »Aus deutschen Chroniken«; F. E. Schulz »Die deutschen Reichskleinodien«; Dr. W. Kammer »Deutsche Waldbäume«; D. A. Erich »Deutsche Volkstrachten«; H. F. Blund »Das Nibelungenlied«; Dr. W. Fuchs »Deutsches Recht«; Dr. Schulze »Deutsche Bibeln«; E. Kästner »Bekränzter Jahreslauf« (sämtlich: Bibliogr. Institut, Leipzig). — J. R. Bauer »Die Notthafften« und »Simon und die Pferde« (beide: Piper, München).

Freitag, den 22. Februar, 17.00 Uhr: Unser Büchertisch (M. Gebhard). H. Ph. Tempel »Heilige Erde«; W. Michel »Wir heißen Euch hoffen«; »Geliebte Welt«; F. M. Suebner »Schaffen und Ruhen« (sämtlich: Peschko, Darmstadt). — E. Schmitt »Die Stimme der Natur«, »Zwiesprache der Natur«, »Wie ich Pflanze und Tier aushorche« (Datterer, Freising).

Sonnabend, den 23. Februar, 15.45 Uhr: Unser Büchertisch (W. Federau).

H. Vrehm »Apsis und Geste«, »Das war das Ende«, »Weder Kaiser noch König« (sämtlich: Piper, München).

Reichsfender Frankfurt, Frankfurt/M., Eschersheimer Landstr. 33

Sonntag, den 17. Februar, 11.00 Uhr: Gabele aus seinem Zeitroman »Pflingsten« (Staufen-Verlag, Köln).

Montag, den 18. Februar, 18.00 Uhr: Das Erlebnis des Buches.

— 18.15 Uhr: Bücherstunde: Weltpolitik von gestern und heute. W. Andreas »Kämpfe um Volk und Reich« (Dt. V.-A., Stuttgart). — E. v. Galéra »Deutsche Politik« (Rationale Verlags-Ges., Leipzig). — K. Haushofer »Weltpolitik von heute« (Zeitgeschichte, Berlin). — H. Birth »Ostasien« (Manz, Regensburg). — G. Wirsing »Köpfe der Weltpolitik« (Knorr & Hirth, München). — H. George »Mein Anteil am Weltkriege«; H. Nicolson »Nachkriegsdiplomatie« (beide: Fischer, Berlin).

Donnerstag, den 21. Februar, 18.20 Uhr: »Welche Literaturgeschichte soll ich kaufen?« (Vortrag v. Dr. S. Gumbel).

D. Walzel »Handbuch der Literaturwissenschaft« (Athenaion, Potsdam). — J. Zeidler »Epochen der deutschen Literatur« (Mehler, Stuttgart). — J. Nadler »Literaturgeschichte der deutschen Stämme und Landschaften« (Berl. Kösel & Pustet, München). — A. Bartels »Geschichte der deutschen Literatur« (Haessel, Leipzig).

Freitag, den 22. Februar, 18.30 Uhr: Neue Bücher über Volk und Reich.

Reichsfender Hamburg, Hamburg 37, Rothenbaum-Chaussee 132

Montag, den 18. Februar, 17.30 Uhr: »Um Seele und Erbe«.

Dienstag, den 19. Februar, 6.00 Uhr: Bücher für Landwirte..

Reichsfender Köln, Köln am Rhein, Dagobertstraße Nr. 38

Montag, den 18. Februar, 17.30 Uhr: Neue Bücher.

— 22.30 Uhr: Zeitschriften des Monats.

Mittwoch, den 20. Februar, 17.30 Uhr: Die Welt im Buch: Historische Romane und Erzählungen (E. Baur).

M. Scheele »Die Sendung des Rembrandt Harmenszoon van Rijn« (List, Leipzig). — De Bries »Rembrandt« (Buchmeister-Verlag, Berlin). — F. Winterholler »Laudon, Wanderer und General« (Stadtmann, Leipzig). — J. F. Perkonig »Schinderhannes zieht übers Gebirg« (Langen-Müller, München). — J. Berens-Totenohl »Der Fehmhof« (Diederichs, Jena).

Reichsfender Königsberg, Königsberg, Adolf-Hitler-Str. 19/27

Montag, den 18. Februar, 15.40 Uhr: Aus dem Schaffen der Lebenden (M. Allmann).

H. Frank »Reise in die Ewigkeit« (Holle & Co., Berlin).

Dienstag, den 19. Februar, 15.50 Uhr: Dichterbriefe an den größten deutschen Verleger (Dr. S. Papajewski). — H. Schiller »Briefer an Gotta« Vom Vormärz bis Bismarck 1833—1863 (Gotta, Stuttgart).

Mittwoch, den 20. Februar, 15.50 Uhr: Aus neuer Saat (H. Müller). H. Unger »Schweizer Reise«; F. Niemkasten »Die Reise des Herrn Lösche«; P. Beckmann »Straße nach Tralf«; H. Schmodde »Goodewan der Träumer« (sämtlich: Brunnen-Verlag, Berlin).

— 18.30 Uhr: Das lesen wir (HJ).

Donnerstag, den 21. Februar, 15.40 Uhr: Volk auf dem Wege (F. Luft).

J. Fonten »Die Väter zogen aus« (Dt. V.-A., Stuttgart).

Freitag, den 22. Februar, 17.00 Uhr: Das neue Buch (M. Ruhnau). M. Lenggrüßer »In uns lebt Hindenburg« (Sturm-Verlag, Berlin).

Sonnabend, den 23. Februar, 15.45 Uhr: Deutsche Heimat (Dr. S. Rau).

E. v. Garvens »Segen im Moor« (Minkhardt & Biermann, Berlin). — E. Leudvai-Dirdfen »Das deutsche Volksgeicht« (Drei Masken-Verlag, Berlin). — Prof. Dr. W. Schoenichen »Zauber der Wildnis in deutscher Heimat« (Neumann, Neudamm).

— 17.45 Uhr: Die völkische Bücherei.

Reichsfender Leipzig, Leipzig C 1, Markt Nr. 8.

Donnerstag, den 21. Februar, 15.20 Uhr: Buchbericht: Das eigene Leben (Dr. G. Zeifig).

H. Hauser »Kampf« (Diederichs, Jena). — W. v. Molo »Der kleine Held« (Holle & Co., Berlin). — H. Carossa »Kindheit und Verwandlungen einer Jugend« (Insel-Verlag, Leipzig). — H. Stehr »Lebensbuch« (List, Leipzig). — J. Wolff »Hannekens große Fahrt« (Gräfe und Unzer, Königsberg). — W. v. Scholz »Berlin und Bodensee« (List, Leipzig).

Freitag, den 22. Februar, 17.00 Uhr: N. Schöffler liest aus seinem Gedicht-Zyklus »Die große Runde« (Zeitgeschichte, Berlin).

Sonnabend, den 23. Februar, 15.20 Uhr: Bergbücher: Es glihert der Schnee (M. J. Fischer).

»Stiheil 1935! Deutscher Skikalender« (Werner, Reichenbach). — G. Renker »Der Kampf mit dem Gletscher« (Reinhardt, Basel). — H. Lantschner »Die Spur von meinem Ski« (Rowohlt, Berlin). — F. Schmidt-M. Peters »Gefährten am Seil« (Gretzlein, Leipzig). — E. Trenker »Reine Berge« und »Berge im Schnee« (Neufeld & Senius, Berlin). — »Deutsche Alpenzeitung« (Rother, München).

— 18.35 Uhr: Unsere Pieder. Buchbesprechung mit Beispielen ausgeführt von HJ und VdM, Leipzig).

Fortsetzung über dem Inhaltsverzeichnis dieser Nummer!

Verantwortlich: Dr. Hellmuth Langenbucher. — Verantw. Anzeigenleiter: Walter Gersfurth, Leipzig. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postfach 274/75. — Druck: Ernst Gedrich Nachf., Leipzig C 1, Hospitalstraße 11a-13. — DM. 8200/I. Davon 0740 b. mit Angebotene und Gefuchte Bücher. — Nur Zeit ist Preisliste Nr. 4 gültig!